

I n h a l t.

	Seite
Erstes Kapitel. Über den Brenner nach Cairo	5
Zweites Kapitel. Von Assuan nach Korosko. Achmet und Hafim, unsere Diener. Zug durch die Wüste von Korosko. Der Samum	9
Drittes Kapitel. Berber. Der Atbara. Termiten. Palmen. Die Bischarin. Eine Jagd auf ein Nilpferd	15
Viertes Kapitel. Beginn der Regenzeit. Aufenthalt auf dem Wege nach Kassala in einem eingedöckerten Dorfe. Der Knabe Uelba und seine Erzählung. Die Gazelle und der Leopard ..	20
Fünftes Kapitel. Kassala und Chartum. Reise nach Darfur. Die Giraffe. Hyänen. Fata morgana. Strauße	26
Sechstes Kapitel. Darfur. Die Schakale. Rückkehr nach Chartum	36
Siebentes Kapitel. Von Chartum den Nil aufwärts durch das Land der Schilluk bis in das der Dinka	42
Achstes Kapitel. Fußreise durch die Länder der Quellflüsse des weißen Nil in Begleitung von fünf Negern. Eine Handelskaravane. Den kleinen Mungo raubt ein Krokodil. Eine Elefantenjagd	46
Neuntes Kapitel. Die Träger Dinka und Schilluk empören sich gegen uns; sie werden entlassen. Noch eine Elefantenjagd. Andere Träger. Eine von Negern zu Ehren eines Toten veranstaltete Feierlichkeit. Ein Überfall durch Neger. Friedrich und Uelba werden fortgeschleppt. Der Löwe	55
Zehntes Kapitel. Die Regenzeit tritt ein und überschwemmt das Land, durch welches wir ziehen müssen. Eine verunglückte Meerfaze. Im Reiche Bornu. Das Dorf Diggera. Wir werden nach Kufa transportirt. Gefangenschaft. Im Hause Seiner schwarzen Majestät, des Sultans Omar	65
Elfte Kapitel. Omars Geschenke. Der Sklave Sambo und dessen Lebensgeschichte. Kufa. Der Markt in Kufa. Der Sklavenmarkt. Soldaten. Am Tschadsee. Ein Sklavenzug. Friedrich und Uelba werden wiedergefunden. Tötung einer Pythonenschlange	75
Zwölftes Kapitel. Der Fennek oder Wüstenfuchs. Die Hornvipere und die Springmaus. Friedrichs und Uelbas Erlebnisse. Der Neger Sengo. Das Rhinoceros	94
Dreizehntes Kapitel. Die Budduma-Inseln. Auf dem Tschadsee. Wir landen an einer Insel, müssen aber bald wieder in unseren Kahn zurück und werden verfolgt. Glückliches Entkommen. Unsere Landung in der Nähe des Komadugu Waube	106
Vierzehntes Kapitel. Uelbas Tod und Begräbniß. Der Häuptling von Baria. Ich bewahre eine Negerin vor der ihr drohenden Sklaverei. Das Zebra. Der kranke Katschiba wird gesund. Die Feier seiner Genesung	112
Fünfzehntes Kapitel. Vom Tschadsee reisen wir nach Westen am Waube entlang und lassen uns über den Fluß setzen. Das Verbrüderungsfest. Die Haussa-Länder. Paviane. Wir erinnern uns an das Weihnachtsfest, das jetzt in der Heimat gefeiert wird	123
Sechzehntes Kapitel. Sambo und Sengo gewinnen Interesse für christliche Anschauungen. Unsere Zusammenkunft mit dem Häuptling Nafi am Gongola. Der Ramadhan	131
Siebzehntes Kapitel. Am Benué. Der strenge Häuptling Ganda. Eine Jagd. Unter den menschenfressenden Muschi. Ankunft in der englischen Handelsfactorie Lutobtscha. Weßhalb wir hier auf den Dampfer warten und nicht zu Fuß weiter marschiren bis an das Niger-Delta	138
Achtzehntes Kapitel. Der Niger (Quorra, Kowara, Dscholiba). Das Land Toruba. Ankunft des Dampfers. Heimkehr	146